



Ein neuer Tafelchef, eine Affen-Schützerin und eine Spende

Stephan Trutschler steht neu an der Spitze des Landesverbandes Tafel Sachsen – und dies ist ein Name, den man auch in Leipzig gut kennt: Der Freitaler ist seit vielen Jahren Mitglied der Leipziger Tafel und wurde deshalb auch vom dortigen Vorstand für diese Funktion nominiert. Ihm zur Seite stehen **Mathias Thomas** (Zittau), **Christian Kamprad** (Grimma) und **Andreas Wuttke** (Dresden) als stellvertretende Vorsitzende sowie **Sabine Günther** (Radebeul) als Schatzmeisterin. „Aufgrund meiner beruflich bedingten guten Vernetzung sowohl in zahlreiche Unternehmen, Verbände aber eben auch in die Politik und zu anderen Multiplikatoren wird mein Schwerpunkt auf



Sie informiert über die Orang-Utans in Not und den Schutz des Regenwaldes: Sabine Becker - hier beim Besuch im Familienzentrum Plagwitz.

Foto: PF

der Steigerung des Bekanntheitsgrades der Tafel liegen“, erklärt der neue Landesvorsitzende: „Dabei geht es mir zwar auch um den Landesverband, aber noch viel mehr um die Unterstützung der regionalen Tafeln. Wie oft scheiterte eine dringend benötigte Unterstützung der öffentlichen Hand daran, dass sich die Akteure vor Ort zu wenig kannten, die Nöte der Tafel nicht in die richtigen Ohren drangen oder einfach Fehlinformationen das Klima negativ beeinflusst haben.“

Wie lassen sich Regenwald und damit Orang-Utans schützen? Darüber informiert **Sabine Becker** vom Verein „Orang-Utans in Not“ bei ihren Besuchen in Schulen und Kindergärten – rund 30 davon sind in diesem Jahr wieder geplant. „Sehr

schön ist, dass uns der Rotary Club Leipzig-Centrum in dieser Bildungsarbeit unterstützt“, betont die Vereinsvorsitzende des Vereins **Dr. Julia Cissewski**. So bekomme man Unterstützung für den Kauf von Bastel- und Lernmaterialien sowie für den Druck von Arbeitsblätter, Postern oder Flyern. Auch die Fahrtkosten der **Sabine Becker** werden übernommen – die war in diesem Jahr schon einige Male unterwegs, etwa in der Heinrich-Mann-Grundschule und in der Kita Waldteufeln. Im April stehen Besuche in der Leipziger Kita Rasselbande oder bei den Mädels und Jungs der 205. Oberschule Leipzig auf dem Programm.

Starke Sache! Über einen 10000-Euro-Scheck konnte man sich dieser Tage in der Me-

dienwerkstatt der Villa Leipzig freuen – gesammelt wurde diese Summe bei der Handelskraft

Konferenz 2024 im Kunstkraftwerk (so wurden die gesamten Ticketeinnahmen gespendet!). „Für uns ist das richtig gut“, freut sich **Jessica Reinsch**, Teamleiterin der Medienwerkstatt. Mit der großzügigen Spende werden kostenfreie Angebote für junge Menschen aus benachteiligten Familien finanziert und noch mehr: „Wir planen außerdem gerade Projekte zum Thema Cybermobbing, zum Beispiel als Schulangebote, und können damit den Start solide finanzieren.“

Die Konferenz-Organisatoren von dotSource SE ließen dem Motto „Corporate Social Responsibility“ – übersetzt „Soziale Verantwortung von Unternehmen“ – damit Taten folgen und ohnehin engagiert sich die Firma aus Jena schon seit vielen Jahren in sozialen, kulturellen und ökologischen Projekten und ist dafür an ihren Standorten in Sachsen und Thüringen bekannt.



Stattliche 10000 Euro kamen bei der Handelskraft Konferenz in Leipzig für die „Villa“ zusammen - das Geld wird in die Medienwerkstatt investiert.

Foto: Markus Schlevogt



Neu an der Spitze des Landesverbandes Tafel Sachsen: Stephan Trutschler, der auch bei der Leipziger Tafel aktiv ist.

Foto: Tafel Sachsen